



Bezirksfraktion Wandsbek

Hamburg, den 19.09.2010

Debattenantrag

der FDP-Fraktion in der Bezirksversammlung Wandsbek
für die Sitzung der Bezirksversammlung am 30.09.2010

Wochenmarkt Berne erhalten

Sachverhalt:

Wochenmärkte sind für die Stadtteilzentren von großer Bedeutung. Sie ergänzen die Nahversorgung durch frische Produkte aus der Region, sind Begegnungsstätte und ergänzen die angebotenen Sortimente und binden somit Kaufkraft.

Der Wochenmarkt Berne wird im Gegensatz zu den meisten anderen Wochenmärkten des Bezirks Wandsbek durch die Gemeinschaft der dortigen Marktbesicker in Eigenverwaltung betrieben. Für die Nutzung der im Eigentum der Stadt befindlichen Marktfläche erhält diese eine Pauschalmiete.

Diese Miete führt unter Berücksichtigung der belegten übrigen Marktkosten z.B. für Toiletten, Endreinigung, Wassergebühren und Abrechnung, sowie unter Berücksichtigung einer vorsichtigen Kostenschätzung in Höhe von 10.000 € pro Jahr für die von den Marktbesickern in Berne in Eigenleistung erbrachte Marktaufsicht zu einem Vergleichswert pro laufendem Frontmeter Marktstand in Höhe von ca. 5,30 €. Bei dieser Vergleichsrechnung wurden die derzeit auf dem Wochenmarkt Berne vermieteten ca. 110 Frontmeter sowie eine Marktfrequenz an zwei Tagen in der Woche berücksichtigt.

Die Marktbesicker in Berne haben also aufgrund der hohen Pauschalmiete gegenüber den auf den städtischen Märkten erhobenen 2,80 € pro laufendem Frontmeter um ca. 90% höhere Standkosten. Dieser Kostennachteil kann von den Berner Marktbesickern auf Dauer nicht getragen werden. Eine Überwälzung der höheren Kosten über die Verkaufspreise ist aufgrund der Wettbewerbssituation sowohl mit anderen Wochenmärkten als auch mit dem stationären Einzelhandel nicht möglich. Sie wäre auch mit Blick auf die Gleichbehandlung der Berner Bürger im Vergleich zu anderen Stadtteilen weder wünschenswert noch gerecht.

Bei der Bemessung der Miethöhe ist außerdem zu berücksichtigen, dass die Nutzung des Marktes nur am Freitag ganztägig, am Dienstag jedoch nur halbtags erfolgt, die Miete jedoch bislang für zwei volle Tage pro Woche berechnet wird.

Die Verlängerung des zum Jahreswechsel 2010/2011 auslaufenden Mietvertrags ist daher akut gefährdet. Eine alternative regelmäßige Nutzung der Marktfläche, die der Stadt ähnliche Einnahmen beschere und gleichzeitig positive Wirkungen für den Stadtteil entfalten würde, ist nicht in Sicht.

Vor diesem Hintergrund beschließt die Bezirksversammlung:

Die Bezirksamtsleitung wird gebeten, sich für den Erhalt des Wochenmarktes in Berne einzusetzen und vor dem Hintergrund der anstehenden Neuverhandlung des zum Jahresende auslaufenden Mietvertrages Vorschläge zu unterbreiten, wie eine langfristige Fortführung des Wochenmarktes in Berne gewährleistet werden kann. Diese Vorschläge sollen dem Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr zeitnah - möglichst in seiner nächsten Sitzung - vorgestellt werden, damit für die Berner Marktbesucher Planungssicherheit erreicht wird.
